

Fragebogen zur Ermittlung der Umweltrisiken (Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung)

Bitte beantworten Sie jede Frage und füllen für **jeden Standort** einen eigenen Fragebogen aus. Bei nicht ausreichendem Platzangebot bitten wir ein zusätzliches Blatt zu verwenden.

Folgen einer Anzeigepflichtverletzung: Die nachfolgenden Fragen sind für die Beurteilung des zu versichernden Risikos erheblich. Bitte beantworten Sie daher diese Fragen vollständig und richtig. Wenn Sie diese Anzeigepflicht verletzen, können wir unter den Voraussetzungen des Versicherungsvertragsgesetzes abgestuft nach dem Grad Ihres Verschuldens die Vertragsbedingungen anpassen, den Vertrag unter Einhaltung einer Monatsfrist kündigen oder vom Vertrag zurücktreten. Im letzteren Falle verlieren Sie mit sofortiger Wirkung Ihren Versicherungsschutz. Ist bereits ein Versicherungsfall eingetreten, sind wir nur dann zur Leistung verpflichtet, wenn die Anzeigepflichtverletzung weder arglistig erfolgt ist noch einen Umstand betrifft, der für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles oder für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich ist.

Interessent	Name, Vorname, Firma	MD/RD Werbende Agentur
	Straße/Hausnummer	MD/RD Bestandsf. Agentur
	PLZ	Ort
	Telefon	Telefax
	Internet-/E-Mail-Adresse	Versicherungs-Nr.
	Adresse der Betriebsstätte	Weitere Verträge
	Betriebscharakter/Betriebsbeschreibung	Ansprechpartner
	Führen Sie regelmäßig Tätigkeiten auf fremden Grundstücken/bei Kunden aus? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art der Tätigkeit und Umsatzanteil	
Betriebsstätte/ Standort	Seit wann besteht der Betrieb auf diesem Grundstück? _____	
	Größe des Grundstückes _____ (evtl. Lageplan beifügen)	
	Anteil der versiegelten Grundstücksfläche _____ %	
	Art der Versiegelung _____	
	Wie wurde das Grundstück vorher genutzt? _____	
	Liegt das Grundstück in einem <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> Industrie-/Gewerbegebiet	
	<input type="checkbox"/> Mischgebiet <input type="checkbox"/> Bergbaugebiet	
	<input type="checkbox"/> land- oder forstwirtschaftlich genutzten Gebiet	
	Besonderheiten der Ortslage (z.B. Hanglage, Überschwemmungsgebiet)	
	Wohin erfolgt die Ableitung von Oberflächen-/Niederschlagswasser?	
	Sind Brunnen oder Grundwassermessstellen bekannt (am Standort oder in der Nachbarschaft)?	
	<input type="checkbox"/> ja (Falls bekannt, bitte Angaben zu Tiefe, Fördermenge/Tag, Nutzungszweck machen)	
	<input type="checkbox"/> nein	

Liegen Informationen zum Bodenaufbau/-beschaffenheit vor (z.B. Bodenart, Schichtprofile von Bohrungen, Baugrundgutachten, Gutachten zur Altlastensanierung)?

- ja, folgende: _____
 nein

Sind jemals größere Geländeänderungen (z.B. Auffüllungen, Abtragungen) durchgeführt worden?

- ja, folgende: _____
 nein

Gibt es Hinweise auf Altlasten/Vorschäden (z.B. durch halogenierte Kohlenwasserstoffe, CKW, PER)?

- ja, folgende: _____
 nein

Wurden bereits Sanierungen, Bodengutachten, Grundwasseruntersuchungen durchgeführt oder sind welche geplant?

- ja, folgende: _____
 nein

Welche Schutzgebiete befinden sich auf oder in der Umgebung Ihres Betriebsgrundstückes?

- Wasserschutzgebiet, Entfernung: < 500 m < 1.500 m < 3.000 m
 Natura 2000 Gebiet, Entfernung: < 500 m < 1.500 m < 3.000 m
 FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat), Entfernung: < 500 m < 1.500 m < 3.000 m
 Vogelschutzgebiet, Entfernung: < 500m < 1.500 m < 3.000 m
 keine Schutzgebiete

Befinden sich Oberflächengewässer (Bach, Fluss, See, Teich) auf / in der Nähe des Betriebsgrundstückes? Art des Gewässers und Entfernung:

Kommen geschützte Arten (Tiere oder Pflanzen) auf Ihrem Betriebsgrundstück oder in der unmittelbar angrenzenden Umgebung vor?

- ja, welche: _____
 nein

Gibt es auf Ihrem Betriebsgrundstück oder in der unmittelbar angrenzenden Umgebung Biotope oder Habitate (z.B. Gewässer, Brachland, Ruinen, Gruben, Stollen, Höhlen, offene Keller, Steinbrüche, Hecken, alte Baumbestände, nicht mehr genutzte Betriebsgebäude oder -gebäudeteile), die eventuell geschützten Arten als Lebensraum dienen könnten?

- ja, und zwar: _____
 nein

Umweltschutz

Haben Sie ein Umweltmanagement-System und/oder Qualitätsmanagementsystem installiert?

- ja, und zwar: _____
 nein

Gibt es in Ihrem Betrieb einen oder mehrere Beauftragte für Umweltschutz und Sicherheit?

- ja, und zwar: _____
 nein

Gibt es einen Notfallplan bei Umweltgefährdung (z.B. durch Brand oder sonstige Betriebsstörungen)?

- ja, und zwar: _____
 nein

Ist das Betriebsgrundstück gegen unbefugten Zutritt Dritter gesichert? ja nein

Sind technische Einrichtungen vorhanden, um im Brandfall das Löschwasser zurückzuhalten?

- ja, und zwar: _____
 nein

Liste umweltrelevanter Anlagen und Risiken

I. WHG-Anlagen (Anlagen nach dem Wasserhaushaltsgesetz)						
Sind Sie Inhaber oder Betreiber von Anlagen im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)? WHG-Anlagen sind Anlagen, die bestimmt sind, wassergefährdende Stoffe (flüssige, gasförmige, feste) herzustellen, zu verarbeiten, zu lagern, abzulagern, abzufüllen, umzuschlagen, zu befördern oder wegzuleiten. Dazu zählen nicht nur Tankanlagen und Betriebsstankstellen, sondern auch Lager für Fässer oder Container, sowie die Verwendung wassergefährdender Stoffe in Betriebseinrichtungen (z.B. Kühlmittel in Trafos oder in Klimaanlage, Abfalllager für överschmutzten Schrott, Lackieranlagen, Tauchbecken für Entfettung oder Entlackung von Metallgegenständen).						<input type="checkbox"/> ja, bitte die Anlagen auflisten <input type="checkbox"/> nein
Art der Anlage (z.B. Tanks, Kleingebäude, Containerlager, Lackieranlage, Tauchbecken, Silo, Altöltank, Abfallcontainer, Gefahrstofflager)	Art des gelagerten oder verwendeten Stoffes/ Gemisches (z.B. Heizöl, Diesel, Lacke, Farben, Düngemittel, Reiniger)	Wassergefährdungsklasse der Stoffe/Gemische (z.B. in Sicherheitsdatenblättern der Hersteller aufgeführt)	Baujahr der Anlage	Fassungsvermögen in kg oder l des Behältnisses bzw. Durchsatzmenge in l/kg je Stunde	Lagerort/Standort im Betrieb (im Freien mit Überdachung = FmÜ, im Freien ohne Überdachung = FoÜ, im Gebäude = G, unterirdisch = U)	Sicherheits-einrichtungen (z.B. Anfahrerschutz = AS, Auffangwanne = AW, Leckwarnsystem = LW, Überfüllsicherung = ÜS, Behälter einwandig = Bew, Behälter doppelwandig = Bdw)

II. Abwasseranlagen und Einwirkungsrisiko			
Sind Sie Inhaber/Betreiber von Abwasseranlagen oder leiten Sie betriebliche Abwässer/Produktionsabwässer oder Kühlwässer in die Kanalisation, in ein Gewässer ein? (Hierzu zählt nicht die Einleitung von Sanitärabwasser in das öffentliche Abwassernetz)			<input type="checkbox"/> ja, bitte die Anlagen auflisten und Kopien der Genehmigungsunterlagen beifügen! <input type="checkbox"/> nein
Abwasserbehandlungsanlagen			
Bezeichnung der Abwasserbehandlungsanlagen (z.B. Öl-, Benzinscheider, Neutralisationsanlage, Kläranlage, Absetzbecken)	Kapazität (maximale Durchsatzmenge in cbm je Tag, Fassungsvermögen in cbm)	Baujahr	Regelmäßige Wartung der Anlagen und Entsorgung der Reststoffe durch Fachbetriebe?
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abwassereinleitung (Einwirkungsrisiko) Einleitung von betrieblichen Abwässern: in ein Gewässer (direkte Einleitung) oder in das öffentliche Abwassernetz (indirekte Einleitung)			
Art der im Betrieb anfallenden Abwässer und deren Inhaltsstoffe (z.B. Abwasser aus Produktion von mit den Stoffen ..., Kühlwasser aus ...)	Abwassermenge (maximale Einleitung in cbm je Tag)	Art der Einleitung (direkt/indirekt)	Regelmäßige Messung der behördlich festgelegten Grenzwerte für eingeleitete Stoffe?
			<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein / <input type="checkbox"/> nicht gefordert
			<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein / <input type="checkbox"/> nicht gefordert

III. genehmigungs- bzw. deklarierungspflichtige Anlagen					
Sind Sie Inhaber oder Betreiber von Anlagen, die nach dem Umweltschutz dienenden Bestimmungen einer Genehmigungs- oder Anzeigepflicht unterliegen? (z.B. Genehmigung gemäß Verordnungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz oder dem Umwelthaftungsgesetz)					<input type="checkbox"/> ja, bitte die Anlagen auflisten und Kopien der Genehmigungsunterlagen beifügen! <input type="checkbox"/> nein
Art der Anlage (genaue Beschreibung der Anlage, z.B. Lageranlage für ..., Sortieranlage für ..., Behandlungsanlage für ..., Herstellung von ..., Feuerungsanlage mit)	Art des gelagerten oder verwendeten Stoffs	Nr. gemäß 4. BImSchV oder UHG	Kapazität Fassungsvermögen in cbm, Lagerkapazität in t, Durchsatzmenge in cbm je Stunde oder Tag Leistung in KW/h oder MW	Baujahr	Behördliche Vorschriften und/oder Auflagen erfüllt?
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Genehmigungsbescheide der Behörde und eventuell erteilte Auflagen bitte jeweils in Kopie beifügen.

Bei Zustandkommen eines Vertrages gilt dieser Risikofragebogen nebst Anlagen sowie sämtlicher Genehmigungsbescheide und evtl. erteilter Auflagen als Vertragsbestandteil. Versicherungsschutz bieten wir ausschließlich für die im Fragebogen genannten Anlagen und Risiken. Nicht aufgeführte Anlagen und/oder Stoffe fallen somit nicht unter den Versicherungsschutz. Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung. Sollte der vorgesehene Platz zur Beantwortung einer Frage nicht ausreichen, bitten wir ein zusätzliches Blatt zu verwenden. Durch die Unterschrift bestätigen Sie lediglich, das die Angaben richtig sind; eine Verpflichtung zum Abschluss eines Vertrages besteht dadurch nicht.

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden

Unterschrift des Vermittlers
